

Hinweise zu den Bewertungskriterien der Jury

Die Jury beurteilt einen Vortrag nach folgenden Kriterien:

1. **Richtiges Lesen**

Es wird das richtige Sprechen der Mundart beurteilt.

Jeder darf in seiner Mundart den jeweiligen Text lesen, ohne ihn im Wortlaut zu verändern, d.h., Kempener können in „Kempener Mundart“ lesen, Amerner können in „Amerner Mundart“ lesen und Viersener können in „Viersener Mundart“ lesen..

2. **Fließendes Lesen**

Der Text muss fließend gelesen werden.

3. **Gestaltendes Lesen**

Betonung, Tempo, Pausen, Engagement des Lesers und die normale, natürliche Sprechlage sollen eine Einheit bilden. Zu viel Theatralik vermindert oft den Gesamteindruck des vorgetragenen Textes.

Jedes Jury-Mitglied kann bis zu 45 Punkte (jeweils 15 zu den einzelnen Kriterien) vergeben.

In der Endabrechnung wird die jeweils beste und schlechteste Bewertung gestrichen. Aus der Summe der verbleibenden Punkte wird dann der Mittelwert errechnet.